Stadt Werneuchen

Ortsbeirat Seefeld

Niederschrift zur 21. Sitzung des Ortsbeirates Seefeld der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 21.12.2022

Ort: Ahornstraße 3, 16356 Werneuchen

Tag: 08.12.2022

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 5 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Steffen Meyer

Frau Simone Mieske

Herr Bernd Lehmann / 76027/10479

Frau Dorina Pioch

Frau Katja Meyer

Gäste: keine

Protokollantin: Frau Fährmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 4.10.2022

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Bericht des Ortsvorstehers

5 Einwohnerfragestunde

6 Stellungnahme Ortsbeirat Seefeld zum Beschluss Haushalt der Stadt Werneuchen 2023

Fin/181/2022

7 Stellungnahme des Ortsteils Seefeld zum Beschluss über ein Moratorium beim Ausbau der Photovoltaikanlagen in Werneuchen

SPD/WiW/028/
2022

8 Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung einer „Bücherzelle“ im Ortsteil Seefeld

OB/005/2022

9 Beratung und Stellungnahme zur Verlängerung des Mietvertrages für das hintere Stück (Wäldchen, Flurstück 71), des Grundstückes Berliner Straße 20, 16356 Werneuchen OT Seefeld

OB/006/2022

10 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats

11 Mitteilungen der Verwaltung

12 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Eröffnung durch den Ortsvorsteher Herr Meyer, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, 4 von 5 Mitgliedern sind anwesend, Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 4.10.2022

keine Fragen

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers

– 19.11.2022, Installation der weihnachtlichen Beleuchtung auf dem Dorfanger mit Unterstützung von Einwohnern aus Seefeld,

Niederschrift fertig erstellt: 21.12.2022

- 32 – 01.12.2022, Bürgersprechstunde, dort wurden Stiefel (2) für das Weihnachtsbaumschmücken
 33 abgegeben,
 34 – 02.12.2022, Weihnachtsbasteln mit und für Kinder, durchgeführt von Katja Meyer, Dorina Pioch
 35 und Liane Boye,
 36 – 04.12.2022, Weihnachtsbaumschmücken auf dem Dorfanger, mit wenig Resonanz, ca. 10 an-
 37 wesende Kinder und einige Erwachsene, im Vorfeld wurden lediglich 11 Stiefel abgegeben, ei-
 38 ne Fortführung im nächsten Jahr sollte überdacht werden, ich empfehle den Termin nicht im
 39 Veranstaltungskalender fortzuführen, darüber wurde bereits in der Vergangenheit schon mehr-
 40 fach gesprochen,
 41 – Organisation, Besorgung, Bestellung und Abrechnung der beschlossenen Artikel aus den restli-
 42 chen Mitteln der Veranstaltungs- und Ortsteilbudgets,
 43 – 07.12.2022, die Schützengilde Löhme-Seefeld 1992 e.V. zwei neue Briefkästen gesponsert und
 44 installiert, da die vorhandenen beschädigt waren,

45 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

46 keine Fragen

47 **TOP 6 Stellungnahme Ortsbeirat Seefeld zum Beschluss Haushalt der Stadt Werneu-** 48 **chen 2023**

49 Ausführungen durch Frau Fährmann, folgende Fragen werden gestellt:

50 Tempomessgeräte ist auch eins für Seefeld vorgesehen?

51 Herr Meyer fragt nach dem Stand bzgl. der Anschaffung eines Fahrzeugs für die Feuerwehr nach
 52 Gefahrenabwehrbedarfsplan. Gibt es zur Beschaffung einen neuen Sachstand, wurden Anträge
 53 gestellt?

54 Ersatzspielgerät Seefeld welcher Standort, wie hoch ist der Ansatz?

55 Warum Abriss Schuppen?

56 6102 Bushäuschen auch in Seefeld ?

57 Herr Meyer:

58 - Ende 2021 schlug die Kämmerin Frau Fährmann auf einer Versammlung der Ortsvorsteher eine
 59 Verfahrensweise für das neu entstandene Ortsteilbudget ab 2022 vor. Als Begründung wurde die
 60 zu kurze Zeitspanne für die Umsetzung der Vorgaben der geänderten Kommunalverfassung, be-
 61 treffs des Ortsteilbudgets für die Ortsteile, angeführt. Die Kämmerin versprach, sich diesbezüglich
 62 in 2022 entsprechende Gedanken zu machen und dann einen neuen Vorschlag zur Diskussion zu
 63 unterbreiten. Bis jetzt ist mir kein Vorschlag bekannt.

64 - Aus dem vorliegenden Entwurf für den Haushalt 2023 entnehme ich, daß die Planung für ein
 65 mögliches Dorfgemeinschaftshaus erst ab 2026 begonnen werden soll. Mit der notwendigen Pla-
 66 nungszeit, den Genehmigungsverfahren und der baulichen Realisierung werden bis zur Fertigstel-
 67 lung dann nochmals weitere zwei, drei oder mehr Jahre vergehen. Ich halte das für viel zu spät
 68 und einen unhaltbaren Zustand.

69 - Die Anmerkungen, unter deren Maßgabe die Zustimmung zum Haushaltsentwurf für 2022 erfolg-
 70 te, fanden sich im Haushalt 2022 nicht wieder und selbst die „vertröstenden“ Worte „wir werden
 71 sehen, was möglich ist“, erfuhren im gesamten Jahr 2022 trotz erneuter Nachfrage keine Berück-
 72 sichtigung.

73 - Zum Vereinsstammtisch, zu dem die Stadt Werneuchen eingeladen hatte, wurde unter anderem
 74 über den Bevölkerungszuwachs, die höheren Mitgliederzahlen in den Vereinen und die Vereinsför-
 75 derung gesprochen. Daraus resultiert für mich auch eine höhere notwendige Vereinsförderung. Die
 76 konnte ich nicht entdecken.

77 - Letztlich drängt sich mir der Eindruck auf, daß an einer echten Beteiligung und der damit beding-
 78 ten Berücksichtigung von Anmerkungen zum Haushaltsentwurf kein echtes Interesse besteht,
 79 sondern damit eher eine Formalie erfüllt werden soll.

80 - Ich werde dem Haushaltsentwurf nicht zustimmen.

81 Ich bitte meinen Beitrag zu Protokoll zu nehmen.

82 Frau Fährmann zu künftigem Ortsteilbudget, Aufteilung der Erträge aus Photovoltaik- und Wind-
 83 kraft-Anlagen in den Ortsbeiräten.

19:33 Uhr, Frau Pioch nimmt an Sitzung teil 5/5

85 **Beschluss-Nr.: Fin/181/2022**

86 Der Ortsbeirat Seefeld der Stadt Werneuchen beschließt nachfolgende Stellungnahme zur Be-
 87 schlussvorlage der Stadtverordnetenversammlung (Entwurf Haushaltsplan 2023 bereits zuge-
 88 sandt):

89 Stellungnahme:

- 90 Der Ortsbeirat bestätigt die vorliegende Planung und empfiehlt sie der Stadtver-
 91 ordnetenversammlung zur Bestätigung.
 92 Der Ortsbeirat bestätigt die vorliegende Planung und empfiehlt sie der Stadtver-
 93 ordnetenversammlung zur Bestätigung mit folgenden Hinweisen:

94
 95
 96

97 **Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 5 Enthaltung: 0**

98 **TOP 7 Stellungnahme des Ortsteils Seefeld zum Beschluss über ein Moratorium beim**
 99 **Ausbau der Photovoltaikanlagen in Werneuchen**

100 **Beschluss: SPD/WiW/028/2022**

101 Der Ortsbeirat Seefeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen:

102 Für die Zulassung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen auf im Flächennutzungsplan ausgewie-
 103 sene landwirtschaftliche Nutzflächen wird bis zum 31.05.2023 ein Moratorium erlassen.

104 Zugleich wird die Verwaltung beauftragt bis dahin:

- 105 1. einen Kriterienkatalog für die Zulassung von PV-Freiflächenanlagen zu erarbeiten und dabei
 106 ausgewiesene Expert*innen und eine Rechtsberatung einzubeziehen. Der Kriterienkatalog soll
 107 anschließend der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden.
- 108 2. Informationsveranstaltungen in allen Ortteilen und in der Kernstadt Werneuchen in enger Ab-
 109 stimmung mit den Ortsbeiräten und den Stadtverordneten durchzuführen.

110 Dabei sind folgende Punkte zu besprechen:

- 111 • Vorstellung und Diskussion des Kriterienkatalogs
- 112 • Präsentation bestehender Planungen und Anträge von Investoren
- 113 • Potentiale durch die finanziellen Ausgleichsleistungen nach dem EEG
- 114 • Möglichkeiten und Angebote der Investoren zur Investitionsbeteiligung
- 115 • Steuerungsmöglichkeiten im Rahmen des Genehmigungsverfahrens (Bedeutung der Ortsbei-
 116 räte und der Stadtverordnetenversammlung)

117 Ziel ist es, unter Einbeziehung der Bevölkerung eine Abwägung zwischen wirtschaftlich-
 118 fiskalischen und landschaftsgestalterischen Interessen zu erreichen, die Grundlage für zu treffende
 119 Entscheidungen sein kann. Photovoltaikanlagen auf Konversionsflächen und auf und an Gebäu-
 120 den sind von dem Moratorium nicht betroffen.

121 **Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

122 **TOP 8 Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung einer „Bücherzelle“ im Ortsteil**
 123 **Seefeld**

124 **Beschluss: OB/005/2022**

125 Die Stadtverwaltung wird beauftragt alle notwendigen Formalitäten und die notwendigen Arbeiten
 126 für die Aufstellung einer sogenannten „Bücherzelle“ zu übernehmen. Die Aufstellung soll nach
 127 Möglichkeit zeitnah bis zum Frühjahr erfolgen.

128 **Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

129 **TOP 9 Beratung und Stellungnahme zur Verlängerung des Mietvertrages für das hintere**
 130 **Stück (Wäldchen, Flurstück 71), des Grundstückes Berliner Straße 20, 16356**
 131 **Werneuchen OT Seefeld**

132 Weitere Miete für ca. 25 Jahre mindestens

133 Die Ortsbeiratsmitglieder sprechen sich einstimmig für die Verlängerung des Miet- bzw. Pachtver-
 134 trages aus.

135 Stellungnahme: OB/006/2022

136 Die Stadtverwaltung wird beauftragt mit dem Eigentümer des Grundstückes Berliner Straße 20,
 137 16356 Werneuchen OT Seefeld in Verhandlung zu treten und den bestehenden Miet- bzw. Pacht-
 138 vertrag für das hintere Teilstück (Wäldchen) langfristig zu verlängern.

139 **Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

140 **TOP 10 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats**

141 Legende Sitzungsraster Bezeichnung Ortsteil nicht korrekt.

142 OB Seefeld 11.07. statt 03.08.2023

143 Herr Meyer: Auf dem Gelände der alten Schule wurden zwei Garagen aus dem Ortsteil Krummen-
 144 see aufgestellt. Diese sollten durch die Freiwillige Feuerwehr Seefeld und den Ortsbeirat nutzbar
 145 sein. Wie ist jetzt dazu der offizielle Sachstand? Falls dem so ist, benötigt die Feuerwehr und der
 146 Ortsbeirat bitte jeweils zwei Schlüssel. Wo können diese abgeholt werden?

147

148 **TOP 11 Mitteilungen der Verwaltung**

149 Umsatzsteuer ab 01.01.2023

150 Sehr geehrte Stadtverordnete, sehr geehrte Ausschussmitglieder, sehr geehrte Ortsbeiräte, bei der
151 Überprüfung aller Erträge der Stadt Werneuchen auf deren umsatzsteuerrechtliche Relevanz mit
152 der Einführung des § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG) ab dem 01.01.2023 sind die Vermietungen
153 und Verpachtungen gesondert betrachtet worden. Eine Umsatzsteuerpflicht liegt grundsätzlich für
154 die Vermietung und Verpachtung von städtischen Gebäuden und Gebäudeteilen vor. Gemäß § 4
155 Nr. 12 a UStG ist „...die Vermietung und die Verpachtung von Grundstücken, von Berechtigungen,
156 für die die Vorschriften des bürgerlichen Rechts über Grundstücke gelten, und von staatlichen Ho-
157 heitsrechten, die Nutzungen von Grund und Boden betreffen“ (hier Dorfgemeinschaftshäuser, Ad-
158 lersaal, Räume in Schulen und Kitas) zwar steuerfrei, muss jedoch in der Umsatzsteuervoranmel-
159 dung der Kommune mit aufgeführt und dementsprechend gesondert mit 0 % gebucht werden. Die-
160 se Steuerbefreiung gilt nicht für Sportstätten. Aus vorgenannten Gründen werden die Mietverträge
161 für Vermietungen städtischer Gebäude und Gebäudeteile, die nach dem 01.01.2023 stattfinden, ab
162 sofort durch die Stadtverwaltung übernommen. Eine Vermietung durch den Ortsbeirat ist nicht
163 mehr möglich. Interessierte Mieter wenden sich bitte an Amt 1, Sachgebiet 20, Frau Knollmeier. Im
164 Verlauf des Kalenderjahres 2023 wird eine Kostenermittlung durchgeführt, um die tatsächlichen
165 Kosten der zu vermietenden städtischen Gebäude und Gebäudeteile zu ermitteln. Alle Gremien
166 der Stadt Werneuchen werden darüber im Anschluss informiert. [Stasik, Finanzen]

167 **TOP 12 Schließung der Sitzung**

168 **Ende:** 20:05 Uhr

169

170

171 Steffen Meyer

172 Ortsvorsteher